

BAAM®-Verfahren zur Beurteilung psychischer Belastungen

Anwendungsbeschreibung und Ziel



BAAM®

Die Ermittlung und Beurteilung arbeitsbedingter **psychischer Belastungen** ist Bestandteil der Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz, also Pflicht des Arbeitgebers. Das **BAAM®-Verfahren** wurde hierzu bereits 1998 entwickelt:

Beurteilung von **Arbeitsinhalten**, **Arbeitsorganisation**, **Mitarbeiterführung** und **sozialen Beziehungen** (BAAM® und BAAM® online)

BAAM® ist ein in mittlerweile rund 100 Unternehmen und anderen Organisationen eingesetztes mehrstufiges Verfahren, welches auf die **Ermittlung und den Abbau psychischer Fehlbelastungen** zielt. Die Durchführung erfolgt durch Mitarbeiter/innen des Institutes BIT e.V.:

- Eine Erstanalyse von Belastungsschwerpunkten erfolgt mit einem **(Online-)Fragebogen**, der immer an die Bedürfnisse des Auftraggebers angepasst wird.
- In **moderierten Gruppen/Workshops** erarbeiten die Beschäftigten auf Basis der Befragungsergebnisse Verbesserungsvorschläge für ihren Arbeitsbereich. Sie dienen der Maßnahmenplanung und –umsetzung.
- Die umgesetzten Maßnahmen werden nach einer Erprobungszeit auf ihre **Wirksamkeit** evaluiert und ggf. modifiziert.

Folgende Themen werden behandelt:

- Basisfragebogen zu: **Arbeitsinhalte (inkl. –mittel und –umgebung)**, **Arbeitsorganisation**, **Mitarbeiterführung** und **soziale Beziehungen**
- optionale Fragebögen zu: Arbeit als Führungskraft, Arbeit mit Kunden, Software-Ergonomie, Unternehmenskultur und Veränderungsprozesse, Zielvereinbarungen

Darüber hinaus kann das Angebot beinhalten:

- Projektplanung und –begleitung, insb. bei der Information unterschiedlicher Zielgruppen wie Führungskräften oder Betriebsräte
- Dokumentation der moderierten Gruppen/Workshops inkl. Maßnahmenplanung im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung
- Integration der psychischen Belastungen in die „klassische Gefährdungsbeurteilung“
- Begleitung bei der Umsetzung von Maßnahmen

Kombinierbarkeit/Verbindung zu anderen Tools

Kombinierbar mit Tools der Gefährdungsbeurteilung (Analysephase).

Beurteilungskriterien

- **Bezug zum Einzelhandel:** universell einsetzbar (Verwaltung, Dienstleistung und Produktion etc.)
- **Demografiebezug:** ja, wenn das Alter als ein Personenmerkmal erfragt wird, um Belastungen zu ermitteln, die altersspezifisch sind
- **Voraussetzungen:** keine
- **Einsetzbarkeit:** Das BAAM®-Verfahren eignet sich für alle Groß- und mittelständischen Unternehmen
- **Ausrichtung des Tools:** überwiegend verhältnisorientiert (Arbeitsbedingungen im Fokus)
- **Anwender im Betrieb:** Steuerkreis (Geschäftsführung, Betriebsrat, Personalverantwortliche, Arbeitsmediziner und Fachkraft für Arbeitssicherheit) gemeinsam mit BIT (Entwickler), Workshops mit Beschäftigten zur Planung von Maßnahmen und deren Umsetzung.
- **Zugang:** nicht kostenfrei, Informationen unter: http://www.bit-bochum.de/fileadmin/redaktion/downloads/Flyer/BIT_BAAM.pdf oder baam@bit-bochum.de
- **Betrieblicher Aufwand:** Der zeitliche Aufwand ist individuell (Anzahl der Beschäftigten und Auswertungen, Anzahl der Workshops etc.)
- **Unterstützung für den erfolgreichen Einsatz** (Aspekte zur Nachhaltigkeit): Mitarbeiter/innen des Institutes BIT e.V. beraten und begleiten Unternehmen während des gesamten Prozesses der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und geben Hilfestellung bei der Umsetzung von Maßnahmen sowie der Wirksamkeitskontrolle.

Weitere Angebote

- **Hintergrund:** <http://www.bit-bochum.de/leistungen/themen/psychische-belastungen/>
- **Download:** http://www.bit-bochum.de/fileadmin/redaktion/downloads/Flyer/BIT_BAAM.pdf
- **Link zu den Autor/innen:** <http://www.bit-bochum.de/bit/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

